

ADAC untersucht Kleinwagen auf Vernetzungsleistung

Der ADAC hat sich acht Kleinwagen und deren Vernetzungsleistung mit dem Apple iPhone 5s, dem Samsung Galaxy S4 und dem Nokia Lumia 1020 genauer angeschaut. Die Anbindung des Smartphones an das Auto erfolgt in der Regel über USB- bzw. Bluetooth-Standard. Die Fahrzeuge: Audi A1, Ford Fiesta, Mini Cooper (2014), Opel Adam, Peugeot 208, Renault Clio, Toyota Yaris sowie der VW Polo (2014). Prinzipiell sind Android und das mobile Betriebssystem für das iPhone (iOS) in den Kleinwagen am besten integriert. Optimal funktioniert noch keine Kombination.

Der Mini Cooper und der Volkswagen Polo sind mit allen drei Smartphones kompatibel. Der Mini bietet ein umfassendes Funktionsangebot für das iPhone und das Galaxy. Auch zum Nokia passt das Fahrzeug gut, allerdings unterstützt Mini die Nutzung von Apps mit dem Nokia Lumia nicht. Der Polo verfügt über ein sehr schnelles System ohne Onlinenutzung, aber mit sehr umfangreicher Medienintegration.

Insgesamt sind die Telefonfunktionen wie Freisprechen oder Adresssuche bei den meisten Autos gut gelungen. Es gibt allerdings bei vielen der untersuchten Pkw, je nach Smartphone, eine vergleichsweise geringe oder gar keine Onlinefunktionalität.

Die Spanne der Systeme im Auto reicht von der preiswerten Lösung im Opel Adam für 300 Euro bis zum Audi-Festplatten-Navi mit 80 Watt-Audiosystem für über 2000 Euro. Da der Umfang solcher Paketlösungen aber selbst im Internet-Konfigurator nur unzureichend erklärt wird, ist meist ein Beratungstermin im fachkundigen Autohaus notwendig, urteilt der ADAC.

Fazit des Clubs: Die schöne neue Welt der völligen, digitalen Vernetzung ist noch ein Wunschtraum. Bis es die Universallösung gibt, bleibt dem Autofahrer nichts anderes übrig, als das Zusammenspiel von Auto und Smartphone von Fall zu Fall selbst auszuprobieren.

Bei allen Vorteilen der digitalen Vernetzung gilt, dass jede Ablenkung die Unfallgefahr

erhöht. Wichtig ist daher auch die Integration der Sprachsteuerung in die Freisprechanlagen der Autos. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Android, Apple- oder Windows-Handy: **Welches System unterstützt welche Funktion?**

Hersteller/Modell	Audi A1 MMI Navigation Plus	Ford Fiesta Sony mit Ford SYNC	Mini Cooper (2014) Paket „Wired“*	Opel Adam IntelliLink	Peugeot 208 Navigation Plus	Renault Clio Media-Nav, R-Link	Toyota Yaris Touch&Go	VW Polo (2014) Discover-Media
Telefonieren								
Sprachsteuerung	-	-			-	-	-	-
Nachrichten (SMS)								
Onlinedienste		-						
Medienunterstützung								
USB/MMI								
Bluetooth								
WLAN								
AUX								
Stärken und Schwächen	Bedienung und Darstellung nicht optimal, Onlinedienste nur mit Android, sehr gute Medienintegration mit der iOS-Software	Zu kleines Display, umständliche Bedienung, SMS-Vorfunktion nur mit Android, generell keine Onlinedienste	Schnelles und sehr gut abgestimmtes System, gute Bedienung und Darstellung, keine Onlinedienste mit Windows	Einfach bedienbares System mit großem Touchscreen-Display, gute Ergebnisse mit iOS, keine Navi-App mit S4 und Lumia	Großes Touchscreen-Display, wenig intuitive Bedienung, gut mit iOS, schwache Medienintegration mit Android und Windows	Großes Touchscreen-Display, träge Reaktionszeit, online: zahlreiche Smartphone-unabhängige Apps auf SD-Karte	Großes Touchscreen-Display, einfache Menüführung, gute Grundfunktionen, umständliche Onlinefunktion	Großes Touchscreen-Display, intuitiv bedienbares, schnelles System, sehr gute Medienintegration, keine Onlinefunktion

*Funktion nur teilweise unterstützt. Tabellarische Preisangaben sind wegen der schwer vergleichbaren Ausstattungspakete nicht möglich.

Unterschiedliche Systeme

Die Ergebnisse gelten nur für das getestete Smartphone und die Software. Andere Geräte und Software-Versionen können im Leistungsumfang abweichen.

Android
Aktueller Marktanteil: ca. 79 Prozent
Version: 4.3
Smartphone: Samsung S4

iOS
Aktueller Marktanteil: ca. 15 Prozent
Version: 7.05
Smartphone: iPhone 5s

Windows Phone
Aktueller Marktanteil: ca. 4 Prozent
Version: 8.0
Smartphone: Nokia Lumia 1020

Der ADAC hat Kleinwagen auf ihre Vernetzungsleistung mit drei Smartphone-Betriebssystemen untersucht.